



Antrag auf Förderung von Investitionsmaßnahmen gem. §§ 14 – 16 (Abschnitt V)

Verein:	Antragssteller:
Straße:	Straße:
PLZ/ Ort:	PLZ/ Ort:
Bankverbindung	Telefon/ Handy:
IBAN:	Mail:
rungsrelevanten Punkten müssen rückgezahlt werden; zudem wird fünf Jahren gewährt. Entsprechend Abschnitt V.	tellt werden. Bei unvollständigen oder falschen Angaben in förde- die zu Unrecht gewährten Zuwendungen an die Stadt Kelheim zu- kein Zuschuss im Rahmen dieser Richtlinie in den darauffolgenden (§§ 14 – 16) der Vereinsförderrichtlinie der Stadt Kelheim wird für Investition oder Baumaßnahme eine Zuwendung von 10 % der
nachgewiesenen Kosten be	-
Kurzbeschreibung und Ziel	der Investition oder Baumaßnahme:
Anlage: Kostenschätzung/v	vorliegende Angebote
J.	

Auszug aus den Vereinsförderrichtlinien

§ 14

Gegenstand und Voraussetzungen der Zuwendungen

- 1) Die Stadt Kelheim gewährt Zuschüsse für die Errichtung, den Umbau, die Erweiterung und Instandsetzung vereinseigener Gebäude und Sportanlagen im Stadtgebiet Kelheim (ausgenommen sind Eigenleistungen und Erhaltungsaufwendungen). Ferner werden die Ausgaben für die Beschaffung von Sportplatzrasenmähern bezuschusst.
- 2) Die nachgewiesenen Kosten für den Gegenstand der Förderung müssen inkl. USt. mindestens 1.000,00 € betragen.
- 3) Für gleichartige Investitionen i. S. d. Abs. 1 ist frühestens 10 Jahren nach einer erfolgten Förderung ein neuer Antrag möglich.

§ 15 Höhe der Zuwendung

Die Zuwendung beträgt 10 % der kaufmännischen auf volle 100,00 € aufgerundeten, nachgewiesenen Kosten (§ 14 Abs. 2) des Gegenstands der Förderung.

§ 16 Zuwendungsantrag

- 1) Die Anträge müssen vor Maßnahmenbeginn schriftlich mit einem Kostenvorschlag sowie einem Projektplan eingereicht werden (§ 2 Abs. 1); die Gewährung der Förderung erfolgt nach Abschluss und vollständiger Abrechnung der Investition.
- 2) Die Stadt kann die Vorlage von Zahlungsnachweisen verlangen.
- 3) Werden mehrere Rechnungen mit Antrag vorgelegt, so kann die Stadt (insbesondere bei Baumaßnahmen) eine Kostenaufstellung der einzelnen Gewerke der Gesamtmaßnahme verlangen.
- 4) Grundsätzlich können Rechnungen und Kontoauszüge gemäß Abs. 1 und 2 auch in Kopie vorgelegt werden. Die Vorlage von Originalen ist nur dann erforderlich, wenn besondere Gründe dies rechtfertigen.